

von LGB aus der Anfangszeit zurückgegriffen werden, allerdings ist dies noch das herkömmliche Messinggleis. Im Schattenbahnhof sind auch die Steigungen mit 60 Promille noch etwas steiler ausgefallen als auf der Strecke.

Der Schattenbahnhof wird über die Zufahrt in den Keller erreicht und bietet auf drei Ebenen Platz für das ganze Rollmaterial.



Brennholztransporte

Für den Transport von Brennholz vom Schopf beim Kellereingang zum weiter oben gelegenen Sitzplatz wird die Gartenbahn eingesetzt. Das Brennholz wird natürlich nicht ausschliesslich per Bahn transportiert, aber im Sommer kommt es beim Grillieren schon vor, dass vor dem Einfeuern mehrere Züge die Strecke unter die Räder nehmen, bis genügend Holz zum Sitzplatz transportiert wurde. Für diese Holztransporte wurde beim Holzunterstand extra ein Verladegleis gebaut. Die Rangierloks, selbstverständlich alles Bernina-taugliche Fahrzeuge, bringen die Wagen vom Verladegleis in den Bahnhof St. Miroz, wo sie den verschiedenen Zügen mitgegeben werden. In Tirono werden die Wagen ins Entladegleis rangiert, entladen und anschliessend leer wieder mit dem Zug zurück nach St. Miroz überführt, wo die Rangierloks sie wieder zum Verladegleis überstellen. Für den Holztransport steht eine beachtliche Flotte an zwei- und vierachsigen Holzwagen von LGB im Einsatz.



Der Tm 2/2 steht bereit, um die beladenen Holzwagen vom Anschlussgleis neben dem Holzschopf in den Bahnhof St. Miroz zu überführen.



Neben dem Holzunterstand liegt ein Verladegleis, das die Rangierfahrt über eine Weiche direkt auf die Strecke nach St. Miroz führt.



Beim Rangieren stehen verschiedene Loks im Einsatz, natürlich nur solche, die im Vorbild in den 90er-Jahren am Bernina anzutreffen waren.